

Protokoll:

Rm Heinrich, MdL, (SPD) führt aus, es sei nun 12 Jahre her, dass man den ersten Bericht zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Stadt Koblenz bekommen habe. Man sei vor 2,5 Jahren der Auffassung gewesen, dass es Zeit wäre, über eine Fortschreibung oder eine Neubewertung der Situation nachzudenken. Dieser Ansicht sei damals der Stadtrat gefolgt. Heute habe man den zweiten Bericht zur wirtschaftlichen und sozialen Lage. Er wolle mit Blick auf die vorgeschrittene Stunde nicht auf die inhaltlichen Erkenntnisse aus dem umfangreichen Bericht eingehen. Aber er wolle die Gelegenheit nutzen, den beteiligten Autoren dieses Berichtes zu danken. Er bittet die Bürgermeisterin ausdrücklich, diesen Dank ihren Mitarbeitern auszurichten. Es sei vorgesehen, die Angelegenheit im Sozialausschuss in einer Arbeitsgruppe „Sozialplanung“ weiter zu verfolgen. Er bittet die auch die anderen Fachbereiche, den Bericht nicht abzuheften, sondern diesen immer griffbereit auf dem Schreibtisch liegen zu haben.